



Im Jahr 2008 befassten sich das Tiefbauamt, die Dienstabteilung Verkehr, die Verkehrsbetriebe Zürich sowie der Quartierverein Fluntern mit der Erschliessungssituation des Zoo Zürich. Basierend auf einer umfangreichen Verkehrserhebung wurde zusammen ein Verkehrskonzept erarbeitet, das kurz-, mittel- und langfristige Massnahmen beinhaltet, die insbesondere das Verkehrschaos rund um den Zoo an schönen Sonn- und Feiertagen lindern sollten. Die damals empfohlenen Massnahmen (P+R Irchel mit Shuttlebus, Kombitickets öV/Zoo, Einsatz von grösseren Trams usw.) wurden teilweise erfolgreich umgesetzt.

**In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die bis jetzt realisierten Massnahmen nicht genügen. An schönen Wochenenden übersteigt die Nachfrage nach Auto-Parkplätzen das Angebot bei weitem.** Die Folge sind intensiver Suchverkehr im oberen Teil von Fluntern und wildes Parkieren, beispielsweise im Wald. Die Verkehrssituation rund um den Zoo hat sich in den letzten Jahren verschlechtert. Dies ist auf die zunehmende Attraktivität des Zoo und – damit einhergehend – die wachsende Anzahl Besucherinnen und Besucher zurückzuführen.

Die Grünen Balz Bürgisser und Markus Knauss hatten ein Postulat eingereicht, das Ende November 2018 vom Gemeinderat mit klarer Mehrheit an den Stadtrat überwiesen wurde. Darin wird **ein neues Verkehrskonzept für den Zoo Zürich gefordert, das den öV bevorzugt und die Anwohnenden vor Suchverkehr schützt.** Die Fraktion der Grünen im Gemeinderat setzt sich mit entsprechenden Vorstössen für Netto-Null-Treibhausgasemissionen ein. Damit übereinstimmend setzen sich die Grünen im Kreis 7 und 8 dafür ein, dass die Besuchenden des Zoo zur Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel benützen. Mit folgenden Massnahmen kann der öV zum Zoo attraktiver gemacht werden:

- **Verdichtung des Taktfahrplans zum Zoo an Spitzentagen**
- **Einsetzen von Trams mit mehr Kapazität**
- **Verbilligung der Kombitickets öV/ Zooeintritt**
- **Neue öV-Verbindung vom Raum Forch via Witikon zum Zoo Zürich**

Diese und weitere Massnahmen sollen baldmöglichst umgesetzt werden.

# Petition für eine klimafreundliche Erschliessung des Zoo Zürich



An Herrn Stadtrat Dr. Richard Wolff  
Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements

An Frau Stadträtin Karin Rykart  
Vorsteherin des Sicherheitsdepartements

An Herrn Stadtrat Michael Baumer  
Vorsteher der Industriellen Betriebe

An Herrn Dr. Severin Dressen  
Direktor Zoo Zürich

Sehr geehrter Herr Wolff  
Sehr geehrte Frau Rykart  
Sehr geehrter Herr Baumer  
Sehr geehrte Herr Dressen

Wir Unterzeichnerinnen und Unterzeichner dieser Petition setzen uns dafür ein, dass die Besucherinnen und Besucher des Zoo Zürich klimafreundlich mit dem öV anreisen. Wir bitten Sie, Massnahmen zu treffen, die den öV zum Zoo attraktiver machen.

Name, Vorname	Strasse, Nummer	PLZ, Ort	Unterschrift	E-Mail (fakultativ)

Weitere Unterschriftenbogen: [sekretariat@gruenezuerich.ch](mailto:sekretariat@gruenezuerich.ch), 044 440 75 55, [www.gruenezuerich.ch](http://www.gruenezuerich.ch).  
Die Petition kann von allen Personen unterzeichnet werden, auch von Kindern und nicht Wahlberechtigten.

**Petitionsbogen mit Unterschriften bis spätestens 1. Mai 2022 an:  
Bürgerbüro, c/o Simon Kälin, Dolderstrasse 24, 8032 Zürich**